

Spannung bis zur letzten Minute: FCN kämpft, doch Eintracht siegt 4:2

In einem spannenden Duell in der U17-Bundesliga musste sich der 1. FC Nürnberg gegen die Eintracht Frankfurt geschlagen geben. Trotz eines starken Auftritts, insbesondere in der zweiten Halbzeit, reichte es am Ende nicht für einen Punktgewinn. Die Partie fand in Nürnberg statt und zog 120 Zuschauer an, die ein packendes Spiel erlebten. Bereits zu Beginn ...

In einem spannenden Duell in der U17-Bundesliga musste sich der 1. FC Nürnberg gegen die Eintracht Frankfurt geschlagen geben. Trotz eines starken Auftritts, insbesondere in der zweiten Halbzeit, reichte es am Ende nicht für einen Punktgewinn. Die Partie fand in Nürnberg statt und zog 120 Zuschauer an, die ein packendes Spiel erlebten.

Bereits zu Beginn des Spiels zeigte die Mannschaft von Trainer Vincent Novak große Ambitionen. Mit hohem Pressing versuchte die Novak-Elf, den Tabellenführer früh unter Druck zu setzen. Doch nachdem die Eintracht sich besser auf das offensive Spiel der Nürnberger eingestellt hatte, übernahmen sie zunehmend das Zepter. In der 13. Minute fiel der erste Treffer für die Gäste: Ay köpfte nach einem Freistoß unhaltbar ins Netz.

Ein hektisches Spiel mit einem starken Comeback

Der FCN musste in der ersten Halbzeit ein weiteres Tor hinnehmen, als Mekoma in der 22. Minute auf 2:0 erhöhte. Trotz des Rückstands fanden die Nürnberger wieder zu ihrem Spiel

und nahmen das Heft in die Hand. Besonders in den letzten Minuten der ersten Halbzeit offenbarten sich Chancen, jedoch wollte der Ball einfach nicht ins Tor. Der Frankfurter Torhüter geriet mehrfach in Bedrängnis, doch die Nürnberger Abschlussversuche blieben ohne Erfolg.

Der zweite Durchgang begann vielversprechend für den Club. Nach nur sechs Minuten markierte Kusanovic den Anschlusstreffer mit einem präzisen Schuss ins linke untere Eck. In dieser Phase zeigten die Nürnberger eine ausgeglichene Leistung und gewannen das Selbstvertrauen zurück. In der 61. Minute gelang Kusanovic dann sogar der Ausgleich, nachdem er nach einem perfekten Zuspiel den Ball per Brustannahme mit einem Schuss durch die Beine des Keepers ins Netz beförderte.

Die Eintracht geriet durch einen Platzverweis in der zweiten Halbzeit zusätzlich unter Druck, als Prenaj nach einem Foul vorzeitig das Feld verlassen musste. Die Nürnberger nutzten die Überzahl und schienen auf dem besten Weg zu sein, die Partie für sich zu entscheiden.

Doch das Schicksal sollte anders entscheiden. Geprägt von hohen Temperaturen und einem intensiven Spielablauf, gelang es den Gästen, in der Nachspielzeit einen entscheidenden Treffer zu erzielen. Tsiokos nutzte eine Unachtsamkeit der Nürnberger Abwehr und schob in der dritten Minute der Nachspielzeit das 2:3 ein. Kurz darauf fiel sogar das 2:4 – erneut durch Tsiokos – sodass der Club am Ende ohne etwas Zählbares dastehen musste.

- **Statistik der Begegnung:**

FCN Aufstellung: Heid, Bayer, Berger, Kusanovic, Keller, Ayan, Bergmann, Lagano, Atanasovski, Sardarian, Tsefaye

Tore: 0:1 Ay (13.), 0:2 Mekoma (22.), 1:2 Kusanovic (51.), 2:2 Kusanovic (61.), 2:3 Tsiokos (90+3.), 2:4 Tsiokos (90+5.)

Zuschauer: 120

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de